Landeshauptstadt
Mainz

Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Oberstadt

am 25.08.2026

Anwesend

- Vorsitz

Tim Ott

- Ortsbeiratsmitglieder

Simone Bludau
Cara Bohnen
Alexandra Geurts
Natascha Grünebach
Prof. Dr. Markus Höffer-Mehlmer
Melba Lazo de Lentz
Dr. Sara Mehlmer
Martina Katharina Opitz
Jan Sebastian
Benjamin Steiner
David Wilk
Dagmar Wolf-Rammensee (ab TOP 3 anwesend)

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Erwin Stufler

- Schriftführung

Anita Lehn

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Stefan Hemschemeier

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Maike Hessedenz
Carmen Mauerer

T a g e s o r d n u n g

a) öffentlich

1. Verabschiedung des Ortsbeiratsmitglieds Melissa Enders

2. Einführung und Verpflichtung des neuen Ortsbeiratsmitgliedes Alexandra Geurts

3. Wahl der 2. Stellvertretung des Ortsvorstehers
   - 3.1. Beschluss über die Anzahl der Stellvertretungen
   - 3.2. Bildung der Wahlkommission
   - 3.3. Wahlvorschläge
   - 3.4. Wahl der 2. Stellvertretung

Anträge

4. Lückenschluss des Gehwegs in der Neumannstraße zur Beseitigung einer Gefahrenstelle für Fußgänger (FDP)
   Vorlage: 1098/2026

5. Schulwegepläne für weiterführende Schulen in der Mainzer Oberstadt; mehr Sicherheit für den Schulweg mit dem Fahrrad und zu Fuß in der Mainzer Oberstadt (SPD)
   Vorlage: 1235/2026

6. Instandsetzung des unbenutzbaren Fahrradwegs in der Pariser Straße (AfD)
   Vorlage: 1255/2026

7. Durchgehend Tempo 30 auf „Am Römerlager“ und „Augustusstraße“ und Freigabe der Straße für den Radverkehr (GRÜNE)
   Vorlage: 1257/2026

8. Verstärkte Kontrolle des ruhenden Verkehrs in der Kirsteinstraße (GRÜNE)
   Vorlage: 1258/2026

9. Klimaanpassung des Wasserspielplatzes am Fort Elisabeth (GRÜNE)
   Vorlage: 1260/2026

10. Schwierigkeiten und Einschränkung für Fußgänger am Drususwall (GRÜNE)
    Vorlage: 1270/2026

11. GFZ-Baugebiet: Entwicklung in städtischer Hand (GRÜNE)
    Vorlage: 1271/2026

12. Beschlussvorlagen
    12.1. IEK 2026 Vorbereitung Förderantrag: Priorisierung und Stadtumbaugebiet
    Vorlage: 1126/2026

Anfragen

13. Raubüberfall im Volkspark (AfD)
    Vorlage: 1252/2026

14. Zukunft der Hängeleuchten in der Oberstadt (AfD)
    Vorlage: 1253/2026

15. Neue Tempo 30-Schilder in der Oberstadt (AfD)
    Vorlage: 1254/2026

16. Bushaltestelle Marienhaus Klinikum (GRÜNE)
    Vorlage: 1261/2026

17. Verstopfte Straßenabläufe (SPD)
    Vorlage: 1262/2026

18. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
    18.1. Kahlschlag zerreißt Biontech (ÖDP)
    Vorlage: 0916/2026
    18.2. Jugend- und Begegnungszentrum "Berliner Treff" (ÖDP)
    Vorlage: 0927/2026

19. Sachstandsberichte
    19.1. Sachstandsbericht zu Antrag 0130/2025 CDU Ortsbeirat Mainz-Oberstadt
    Vorlage: 1076/2026
    19.2. Sachstandsbericht zu Antrag 0610/2026 GRÜNE Ortsbeirat Mainz-Oberstadt
    Vorlage: 1096/2026
    19.3. Sachstandsbericht zu Antrag 0612/2026 GRÜNE Ortsbeirat Mainz-Oberstadt
    Vorlage: 1193/2026
    19.4. Sachstandsbericht zu Antrag 0613/2026 GRÜNE Ortsbeirat Mainz-Oberstadt
    Vorlage: 1101/2026
    19.5. Ergänzender Sachstandsbericht zu Antrag 0314/2026 GRÜNE

20. Mitteilungen und Verschiedenes
    20.1. Mitteilung der Verwaltung
    20.2. Sitzungstermine 2027

21. Stadtteilmittel

22. Einwohnerfragestunde gegen 19.30 Uhr
    22.1. Antwort auf Fragen in der Einwohnerfragestunde

b) <u>nicht öffentlich</u>

23. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

24. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 18.32 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Hinsichtlich TOP 3 der Tagesordnung (Wahl der 2. Stellvertretung des Ortsvorstehers) stellt Herr Stufler den Antrag auf Wahl beider Stellvertretungen. Seiner Auffassung nach wohne Herr Wilk, erster Stellvertreter, nicht in der Oberstadt, könne daher kein Mitglied des Ortsbeirats Mainz-Oberstadt und folglich auch kein stellvertretender Ortsvorsteher sein. Herr Wilk entgegnet, dass er in der Oberstadt wohne. Der von Herrn Stufler gestellte Antrag auf Wahl beider Stellvertretungen wird bei drei Enthaltungen und einer Ja-Stimme mehrheitlich abgelehnt.

Weitere Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 Verabschiedung des Ortsbeiratsmitglieds Melissa Enders

Der Vorsitzende verabschiedet Frau Lara Melissa Enders, die auf eigenen Wunsch aus dem Ortsbeirat Mainz-Oberstadt ausgeschieden ist. Er würdigt ihren langjährigen und wertvollen Einsatz im Gremium. Im Namen des Ortsbeirats überreicht Herr Dr. Höffer-Mehlmer Frau Enders ein Abschiedsgeschenk.

Frau Enders bedankt sich bei den Anwesenden für die gute und konstruktive Zusammenarbeit, die ihr viel Spaß gemacht habe und wünscht allen weiterhin viel Erfolg.

Punkt 2 Einführung und Verpflichtung des neuen Ortsbeiratsmitgliedes Alexandra Geurts

Der Vorsitzende begrüßt Frau Alexandra Geurts als neues Ortsbeiratsmitglied und verpflichtet sie per Handschlag auf die ordnungsgemäße Erfüllung ihrer Aufgaben.

Punkt 3 Wahl der 2. Stellvertretung des Ortsvorstehers

Punkt 3.1 Beschluss über die Anzahl der Stellvertretungen

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung, ob es weiterhin eine zweite Stellvertretung des Ortsvorstehers geben soll, was einstimmig (13;0;0) beschlossen wird.

Punkt 3.2 Bildung der Wahlkommission

Der Wahlkommission gehören die Ortsbeiratsmitglieder Bludau, Bohnen, Geurts, Höffer-Mehlmer, Sebastian, Steiner und Wolf-Rammensee an. Die Schriftführung übernimmt Herr Dr. Höffer-Mehlmer.

Punkt 3.3 Wahlvorschläge

Der Vorsitzende bittet die Anwesenden um Wahlvorschläge. Herr Dr. Höffer-Mehlmer schlägt Frau Martina Katharina Opitz vor, die ihre Bereitschaft zur Kandidatur signalisiert.

Punkt 3.4 Wahl der 2. Stellvertretung

Nach geheimer Stimmabgabe und anschließender Auszählung der Stimmzettel, übergibt die Wahlkommission dem Vorsitzenden das Wahlergebnis.

Demnach ist bei 10 abgegebenen gültigen Stimmen Frau Opitz mit 9 Ja- und 1 Gegenstimme zur zweiten Stellvertretung des Ortsvorstehers gewählt worden.

Frau Opitz nimmt die Wahl an.

Die offizielle Ernennung von Frau Opitz zur zweiten Stellvertretung des Ortsvorstehers wird zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Anträge

Punkt 4 Lückenschluss des Gehwegs in der Neumannstraße zur Beseitigung einer Gefahrenstelle für Fußgänger (FDP)
Vorlage: 1098/2026

Der von Herr Sebastian begründete Antrag wird einstimmig beschlossen.

Punkt 5 Schulwegepläne für weiterführende Schulen in der Mainzer Oberstadt; mehr Sicherheit für den Schulweg mit dem Fahrrad und zu Fuß in der Mainzer Oberstadt (SPD)
Vorlage: 1235/2026

Aus den Reihen des Ortsbeirates wird beigepflichtet, dass eine große Notwendigkeit bestehe, die Schulwege in der Oberstadt sicherer zu machen und deren teilweise schlechten Zustände zu beheben. Herr Sebastian bittet, den Antrag um die Schulwege der BBS4 zu erweitern, was die antragstellende Partei gerne aufnimmt.

Der erste Absatz des Antrags wird wie folgt geändert:
Die Verwaltung wird dringend gebeten, die Schulwege aller weiterführenden Schulen **und der BBS 4** …

Der von Frau Bludau begründete und so geänderte Antrag wird mehrheitlich mit einer Gegenstimme beschlossen.

Punkt 6 **Instandsetzung des unbenutzbaren Fahrradwegs in der Pariser Straße (AfD)**
Vorlage: 1255/2026

Nach der Antragsbegründung durch Herrn Steiner teilt Herr Sebastian mit, dass ihm telefonisch seitens des zuständigen Dezernates zugesagt worden sei, dass die überwucherten Stellen auf dem Fahrradweg freigeschnitten werden. Er sehe somit keine Notwendigkeit für den Antrag. Darüber hinaus werde im Rahmen des Konzepts „Radnetz Mainz“ das gesamte Radwegenetz in Mainz betrachtet, sodass kein gesonderter Fokus auf diesen Radweg nötig sei. Dies wird aus den Reihen des Ortsbeirats bekräftigt.

Der Antrag wird mit 12 Gegenstimmen und einer Ja-Stimme mehrheitlich abgelehnt.

Punkt 7 **Durchgehend Tempo 30 auf „Am Römerlager“ und „Augustusstraße“ und Freigabe der Straße für den Radverkehr (GRÜNE)**
Vorlage: 1257/2026

Aus den Reihen des Ortsbeirates werden Bedenken geäußert, ob Tempo 30 in diesem Streckenabschnitt sinnvoll und rechtlich umsetzbar wäre. Teile des Ortsbeirats unterstützen den Antrag, weitere Mitglieder des Ortsbeirats verweisen auf das Konzept „Radnetz Mainz“, dessen Ergebnisse abzuwarten wären.

Der von Frau Mehlmer begründete Antrag wird mit 7 Ja-Stimmen, 5 Gegenstimmen und einer Enthaltung mehrheitlich beschlossen.

Punkt 8 **Verstärkte Kontrolle des ruhenden Verkehrs in der Kirsteinstraße (GRÜNE)**
Vorlage: 1258/2026

Der von Frau Lazo de Lentz begründete Antrag wird einstimmig beschlossen.

Punkt 9 **Klimaanpassung des Wasserspielplatzes am Fort Elisabeth (GRÜNE)**
Vorlage: 1260/2026

Frau Bludau weist darauf hin, dass es bereits im Februar 2024 einen Sachstandsbericht zu diesem Thema gegeben habe. Der Vorsitzende ergänzt, dass im aktuellen IEK-Entwurf Fördermittel für Sonnensegel vorgesehen seien.

Der von Frau Mehlmer begründete Antrag wird einstimmig bei einer Enthaltung beschlossen.

Punkt 10 **Schwierigkeiten und Einschränkung für Fußgänger am Drususwall (GRÜNE)**
Vorlage: 1270/2026

Im Rahmen der Antragsbegründung ergänzt Frau Lazo de Lentz, dass die Erneuerung des Asphalts möglicherweise keine dauerhafte Lösung sei, da die Wurzeln diesen immer wieder beschädigen würden. Vielmehr solle geprüft werden, ob ein anderer, nachhaltiger Belag geeignet wäre.

Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

Punkt 11 **GFZ-Baugebiet: Entwicklung in städtischer Hand (GRÜNE)**
Vorlage: 1271/2026

Nach eingehender Beratung wird aus den Reihen des Ortsbeirates vorgeschlagen, den Antrag auf das im städtischen Besitz befindliche Grundstück zu konkretisieren und den Satzteil „im Rahmen der Grundstücksbevorratung“ zu streichen, was die antragstellende Partei annimmt.

Der erste Absatz des Antrags wird wie folgt geändert:
Die Verwaltung wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass das bereits im städtischen Besitz befindliche Grundstück der GFZ-Kaserne bei der Stadt verbleibt und von stadtnahen Gesellschaften entwickelt wird.

Der von Herr Dr. Höffer-Mehlmer begründete und so geänderte Antrag wird einstimmig bei einer Enthaltung beschlossen.

Punkt 12 **Beschlussvorlagen**

Punkt 12.1 **IEK 2026 Vorbereitung Förderantrag: Priorisierung und Stadtumbaugebiet**
hier:
- **Beschluss zur Aufhebung des bisherigen Stadtumbaugebiets „Innenstadt Mainz“**
- **Beschluss zur Priorisierung der Projekte des IEK 2026**
- **Beschluss zur Festlegung des neuen Stadtumbaugebiets „Innenstadt Mainz“ (gem. § 171b Abs. 1 BauGB)**
- **Beschluss zur Beantragung der Aufnahme in ein Bund-Länder-Programm der Städtebauförderung**
- **Beschluss zum prioritären Einstieg in die Planungsprozesse sowie zur Vorbereitung der Bürgerbeteiligung für das Projekt „Karmeliterplatz und Brückenplatz“**

Vorlage: 1126/2026

Der Ortsbeirat Mainz-Oberstadt stimmt der Beschlussvorlage des Dezernates VIII vom 15.07.2026 nach erfolgter Anhörung einstimmig bei einer Enthaltung zu.

Anfragen

Punkt 13 **Raubüberfall im Volkspark (AfD)**
Vorlage: 1252/2026

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 14 **Zukunft der Hängeleuchten in der Oberstadt (AfD)**
Vorlage: 1253/2026

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates VIII vom 25.08.2026.

Punkt 15 **Neue Tempo 30-Schilder in der Oberstadt (AfD)**
Vorlage: 1254/2026

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 16 **Bushaltestelle Marienhaus Klinikum (GRÜNE)**
Vorlage: 1261/2026

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 17 **Verstopfte Straßenabläufe (SPD)**
Vorlage: 1262/2026

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 18 **Anfragen aus vorherigen Sitzungen**

Punkt 18.1 **Kahlschlag zerreißt Biontech (ÖDP)**
Vorlage: 0916/2026

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates I vom 10.06.2026.

Punkt 18.2 **Jugend- und Begegnungszentrum "Berliner Treff" (ÖDP)**
Vorlage: 0927/2026

Nach Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates IV vom 19.08.2026 wendet Frau Wolf-Rammensee ein, dass die Versorgung der Jugendlichen bei den derzeitig bestehenden Öffnungszeiten nicht ausreichend gewährleistet sei, da es mehr Bedarf als die vorhandenen Angebote gebe.

Punkt 19 **Sachstandsberichte**

Punkt 19.1 **Sachstandsbericht zu Antrag 0130/2025 CDU Ortsbeirat Mainz-Oberstadt**
hier: Beleuchtung der Fahrradstraßenkreuzung Ritterstraße/ Neumannstraße/ Drususwall
Vorlage: 1076/2026

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates VIII vom 15.06.2026.

Punkt 19.2 **Sachstandsbericht zu Antrag 0610/2026 GRÜNE Ortsbeirat Mainz-Oberstadt**
hier: Klare Kennzeichnung der "Bring-und Holzone" vor der Kita Heilig Kreuz (Weichselstraße 58)
Vorlage: 1096/2026

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates V vom 09.07.2026.

Punkt 19.3 **Sachstandsbericht zu Antrag 0612/2026 GRÜNE Ortsbeirat Mainz-Oberstadt**
hier: Erneuerung der alten Tischtennisplatten im Volkspark
Vorlage: 1193/2026

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates V vom 05.08.2026.

Punkt 19.4 **Sachstandsbericht zu Antrag 0613/2026 GRÜNE Ortsbeirat Mainz-Oberstadt**
hier: Durchgehende Kennzeichnung des Radwegs an der Philippschanze zwischen Stahlbergstraße und Prof.-Dagmar-Eißner-Weg
Vorlage: 1101/2026

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates V vom 09.07.2026.

Punkt 19.5 **Ergänzender Sachstandsbericht zu Antrag 0314/2026 GRÜNE hier: Tempo 30 auf der Pariser Straße zw. Fichteplatz und Landwehrweg**

Nach Kenntnisnahme des ergänzenden Sachstandsberichts des Dezernates V vom 28.07.2026 bittet Frau Mehlmer um Beantwortung folgender Fragen, da sich ihr die Grundlage für die vorgenommene Einstufung nicht erschließe:

- Auf welche Messungen stützt sich die Aussage, dass hier keine Gefahrenlage bestehe?
- Wurden in den Stoßzeiten Zählungen durchgeführt?

Punkt 20 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Der Vorsitzende informiert über folgende Themen und Termine:

- Die gemeinsame Sitzung des Ortsbeirats Mainz-Oberstadt und des Bau- und Sanierungsausschusses (Bauturbo) findet am 27. August 2026 um 18.15 Uhr im Drusussaal auf der Zitadelle statt.
- Der diesjährige Weinmarkt findet vom 27. bis 30. August und vom 3. bis 6. September 2026 statt.
- Herzliche Einladung zum Sommerfest in der Berliner Siedlung am 29.08.2026 ab 11 Uhr.
- Als Termin für die nächste Verkehrskommission schlägt der Vorsitzende den Ortsbeiratsmitglieder den 1. September 2026 von 16 bis 18 Uhr vor. Treffpunkt ist vor der Ortsverwaltung, gerne schon um 15.30 Uhr.
- Am 19. September 2026 findet von 10 bis 14 Uhr die Jubiläumsfeier „100 Jahre Fichteplatz statt“.
- Herzliche Einladung zum Zitadellenfest am Tag des offenen Denkmals am 13. September 2026 von 11 bis 18 Uhr.

Auf Nachfrage von Frau Wolf-Rammensee, ob der Vorsitzende zu Jubiläen und Ehrentagen von Einwohnenden des Stadtteils, wie z. B. 90. Geburtstage, Hausbesuche mache, betont der Vorsitzende, dass es keine schöneren Termine für ihn gebe und er sich dafür gerne Zeit nehme.

Herr Stufler weist darauf hin, dass die Verkehrssituation aufgrund der Umleitungen wegen Baustellen in der Oberstadt zum Teil schwierig sei. Er bittet den Vorsitzenden bei der Verwaltung nachzufragen, ob die Ampelschaltungen zur Optimierung des Verkehrsflusses angepasst wurden. Es komme derzeit zu Staus, die sicher durch eine bessere Ampelschaltung verkürzt werden könnten.

Darüber hinaus schildert Herr Stufler, dass es im Kärcherweg starken Dornenbewuchs gebe. Anwohnende hätten außerhalb ihres Privatgrundstücks Bepflanzungen vorgenommen, welche den Weg überwuchern würden. Der Vorsitzende bietet an, bei der Verwaltung nachzufragen.

Punkt 20.1 Mitteilung der Verwaltung
hier: Beschlussvorlage Radnetz Mainz

Kenntnisnahme der Mitteilung der Verwaltung vom 18.08.2026.

Punkt 20.2 Sitzungstermine 2027

Kenntnisnahme der Sitzungstermine 2027.

Punkt 21 Stadtteilmittel

Der Vorsitzende erläutert, dass die Verteilung der Stadtteilmittel spätestens in der nächsten Ortsbeiratssitzung am 10.11.2026 beschlossen werden müsse und bittet die Ortsbeiratsmitglieder, ihm bis dahin Vorschläge zukommen zu lassen.

Punkt 22 Einwohnerfragestunde gegen 19.30 Uhr

Aus den Reihen der Anwesenden der Bürgerinitiative "Mainzer Alleen schützen", werden Sorgen hinsichtlich des Erhalts des Baumbestandes, der durch einen möglichen Straßenbahnausbau gefährdet sein könnte, geäußert. Sie möchten gerne wissen, wie viele Bäume gefällt werden müssten. Es sei laut Auskunft der MVG nicht vorgesehen, Abschnitt-Steckbriefe zu veröffentlichen. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass sich die Planungen noch in einem ganz frühen Stadium befänden. Die MVG prüfe derzeit die Machbarkeit der verschiedenen Strecken und alle damit verbundenen Faktoren. Daher sei momentan nicht mit konkreten, abschließenden Daten zu rechnen.

Aus den Reihen der Einwohnenden werden kritische und besorgte Meinungen bezüglich des geplanten Straßenbahnausbaus geäußert. Der Vorsitzende führt aus, dass er von Anwohnenden, die entlang der möglichen Strecken wohnen, häufig negative Stimmung auffängt und es große Unzufriedenheit bezüglich der bisherigen Kommunikation und Beteilung gebe. Wichtig sei ihm, die Sorgen ernst zu nehmen und weiterhin gut zu informieren. Deshalb lädt er ein, in den persönlichen Austausch mit ihm zu gehen und an den nächsten Formaten der Bürgerbeteiligung, die es laut MVG geben werde, rege teilzunehmen.

Folgende Frage bittet eine Anwohnende zu diesem Thema zu beantworten:

- Gibt es konkrete Zahlen, die belegen, dass die Buskapazitäten nicht mehr ausreichend sind?

Weitere Themen, die seitens der Anwohnenden vorgetragen werden:

- Kann der Fuß- und Radweg an der Mittelstraße Richtung Emy-Röder-Straße verbreitert und mit Piktogrammen versehen werden?
- Das Gelände der früheren Gaststätte „Karcherhof“ am Tennis-Club Blau Weiß e.V. ist verwahrlost. Eventuell würde sich das Gelände für einen Hundeverein, den Tierschutz o. Ä. anbieten. Der Vorsitzende bietet an, sich diesbezüglich mit dem Tennis-Club in Verbindung zu setzen.

Punkt 22.1 **Antwort auf Fragen in der Einwohnerfragestunde**
hier: Müll in der Berliner Siedlung und in der Unterführung Geschwister-Scholl-Straße

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 07.07.2026.

Ende der Sitzung: 21:34 Uhr

gez. Tim Ott	gez. Anita Lehn
.....	**.....**
Vorsitz	**Schriftführung**